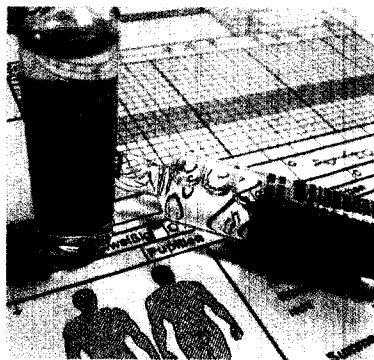




FORTBILDUNG

45 Zertifizierte Fortbildung – Teil 1: Analgetika im RD

Der erste Beitrag zur Zertifizierten Fortbildung im neuen Jahr beschäftigt sich mit dem Thema „Analgetika im Rettungsdienst“. Zunächst werden allgemeine Aspekte dargestellt, in einem weiteren Teil in der Februar-Ausgabe geht's speziell um zentral wirksame Substanzen wie Opioide und Ketamin.
T. Viergutz, J. Hinkelbein, H. Genzwürker



NOTFALLPRAXIS

70 „Akute Luftnot“: Kasuistik eines häufigen Notfallbildes

Im Rettungsdienstalltag sind internistische Notfälle an der Tagesordnung. Einen vielfachen Alarmierungsgrund stellt die „akute Luftnot“ dar. Dabei handelt es sich um ein bedrohlich wirkendes Symptom, das durchaus mit einer Lebensgefährdung einhergehen und durch verschiedenste Krankheitsbilder hervorgerufen sein kann. Differenzialdiagnostisch sind ursächlich in erster Linie pulmonale und kardiale Erkrankungen zu bedenken.
P. Knacke, P. Saur

BERUFSPOLITIK

72 Koalitionsvereinbarung ohne Gesundheitsreform: Wie geht es mit dem Rettungsdienst weiter?

Der Stellenwert von Notfallrettung und Krankentransport im deutschen Gesundheitswesen ist mehr als gering, was die Erwartung erhärtet, dass die notwendige umfassende Diskussion um eine grundlegende Reform unseres Gesundheitssystems und dessen neue, tragfähige Grundstrukturen den Rettungsdienst kaum einbeziehen wird.
P. Hennes



REPORTAGE

76 Einsatz der Traumahelikopter: Hilfe für 3,7 Mio. Menschen

Die Euregio Maas-Rhein gehört zu den wenigen modellhaften Regionen in Europa, in denen Luftrettung ohne Grenzen betrieben wird. Neben der Bewältigung alltäglicher Einsatzszenarien zeigte die Explosion einer Feuerwerksfabrik im deutsch-niederländischen Grenzgebiet im Jahr 2000, wie effektiv die grenzüberschreitende Kooperation auch im Großschadensfall erfolgen kann.
H. Scholl

MAGAZIN

80 EU-Initiative: Automatisierte Notrufsysteme ab 2009 in allen Neufahrzeugen

Nach dem Willen der EU-Kommission sollen ab 2009 alle Neufahrzeuge in Europa mit automatischen Notrufsystemen ausgestattet werden. Ziel ist es, die Anzahl der Verkehrstoten bis 2010 zu halbieren. RETTUNGSDIENST sprach daher mit ATX, einem weltweit führenden unabhängigen Telematikanbieter, der eCall- und Notrufsysteme entwickelt.
R. Nickut

82 Kostenlose Mitarbeiter für die Krankenförderung ... und keinen interessiert's

Der Hamburger Verein Medicent e.V. sorgt weiterhin für Schlagzeilen. Nachdem RETTUNGSDIENST zuletzt über dubiose Schulungsverträge für RS-Ausbildungen berichtet hatte, sieht sich der Verein neuen Anschuldigungen gegenüber.
F. Sommer

90 Leserbrief

98 Kleinanzeigen

101 Termine

102 Impressum

Anfänger-Glück!

Neues Jahr, neues Glück! Aber nur für diejenigen, die in diesem Monat RETTUNGSDIENST abonnieren oder einen neuen Abonnenten vermitteln. Mehr dazu auf S. 84.

